

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Konzil – „ein großartiges Werk des Heiligen Geistes“ Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>Geleitwort . . . . .</b> <i>Christoph Kardinal Schönborn, Erzbischof von Wien</i>	<b>12</b>
<b>Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Einleitung . . . . .</b>	<b>15</b>
<i>Jan-Heiner Tück, Wien</i>	
<b>... in mundo huius temporis ... Die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils im kulturellen Transformationsprozess der Gegenwart: Das Textcorpus des Zweiten Vatikanischen Konzils ist ein konstitutioneller Text des Glaubens . . . . .</b>	<b>40</b>
<i>Peter Hünermann, Tübingen</i>	
<b>Das Zweite Vatikanische Konzil als kirchlicher Diskurs über die Moderne. Ein philosophischer Beitrag zur Frage nach der Hermeneutik des Konzils . . . . .</b>	<b>63</b>
<i>Hans Schelkshorn, Wien</i>	
<b>Die Verbindlichkeit des Konzils. Die Hermeneutik der Reform als Interpretationsschlüssel . . . . .</b>	<b>94</b>
<i>Jan-Heiner Tück, Wien</i>	
<b>Postkonziliare Interpretationskonflikte. Nachtrag zur Debatte um die Verbindlichkeit des Konzils . . .</b>	<b>114</b>
<i>Jan-Heiner Tück, Wien</i>	

## I. Die erneuerte Liturgie als sichtbarste Frucht des Konzils

<b>Gipfelpunkt und Quelle. Intention und Rezeption der Liturgiekonstitution <i>Sacrosanctum Concilium</i></b> . . . . .	127
<i>Albert Gerhards, Bonn</i>	
<b>Pastoralliturgische Erneuerungen des Konzils – und ihre Impulse für die Zukunft</b> . . . . .	147
<i>Johann Pock, Wien</i>	
<b>Die Mysterientheologie Odo Casels und die Liturgiereform</b> . . .	163
<i>Helmut Hoping, Freiburg i. Br.</i>	
<b>Die Einheit der Liturgie in der Vielfalt der Riten und Formen. Zwei Entwicklungen aus der jüngeren Vergangenheit</b> . . . . .	185
<i>Hans-Jürgen Feulner, Wien</i>	

## II. Das erneuerte Selbstverständnis der Kirche

<b>Die Kirchenkonstitution <i>Lumen gentium</i>. Programmatische Vision – Kompromisstext – Ansatz für einen Paradigmenwechsel</b> . . . . .	221
<i>Christoph Theobald, Paris</i>	
<b>Volk Gottes – Leib Christi – Communio im Hl. Geist. Zur Ekklesiologie im Ausgang vom Zweiten Vatikanischen Konzil</b> . . . . .	241
<i>Walter Kardinal Kasper, Rom</i>	
<b>Extra ecclesiam nulla salus. Das Modell der gestuften Kirchenzugehörigkeit und seine dialogischen Potentiale</b> . . . . .	262
<i>Jan-Heiner Tück, Wien</i>	
<b>Primat des Papstes und Kollegialität der Bischöfe. Konsensmodell oder Quadratur des Kreises?</b> . . . . .	291
<i>Thomas Prügl, Wien</i>	

<b>Berufen zur Heiligkeit. Anmerkungen zum 5. Kapitel von <i>Lumen gentium</i></b> . . . . .	306
<i>Marianne Schlosser, Wien</i>	
<b>Der eschatologische Charakter der Kirche nach <i>Lumen gentium</i> – Anstöße für eine Kirche der Zukunft</b> . . . . .	326
<i>Christian Stoll, Wien</i>	
<b>Ein Paradigmenwechsel. Das mariologische Schlusskapitel der Kirchenkonstitution</b> . . .	346
<i>Karl-Heinz Menke, Bonn</i>	
<b>Das Konzil am Grab. Das Grabmal Pauls VI. und der „Pakt der Katakomben“ als Verständnishilfen für den ästhetischen Perspektivenwechsel des Konzils</b> . . . . .	371
<i>Kurt Appel/Sebastian Pittl, Wien</i>	
<b>Das Zweite Vatikanische Konzil und das Kirchenrecht</b> . . . . .	385
<i>Ludger Müller, Wien</i>	

### III. Ökumenische Öffnung und Dialog mit den Religionen

<b>Ökumene im Wandel. Zum Zukunftspotential des Ökumenismusdekrets <i>Unitatis redintegratio</i></b> . . . . .	403
<i>Kurt Kardinal Koch, Rom</i>	
<b>Öffnung und Grenzen. Das Ökumenismusdekret aus evangelischer Sicht</b> . . . . .	437
<i>Bischof Michael Bünker, Wien</i>	
<b>Verhaltene Öffnung, verhaltene Freude? Zur orthodoxen Rezeption des Ökumenismusdekrets</b> . . . . .	451
<i>Ioan Moga, Wien</i>	
<b>Schwesterkirchen – ja, aber ... Zum Verhältnis der katholischen Kirche zur Orthodoxie</b> . . . . .	464
<i>Rudolf Prokschi, Wien</i>	

<b>Nostra aetate – Grundsatzerklärung über die Beziehungen der Kirche zu den Religionen</b> . . . . .	473
<i>Johann Figl/Ernst Furlinger, Wien</i>	

#### IV. Offenbarung, Schrift und Tradition

<b>Theologie mit Seele. Der Stellenwert der Schriftauslegung nach der Offenbarungskonstitution <i>Dei Verbum</i></b> . . . . .	491
<i>Thomas Söding, Bochum</i>	

<b>Zwei antagonistische Modelle der Schriftauslegung in <i>Dei Verbum</i>?</b> . . . . .	517
<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien</i>	

<b>Nicht nur legitim, sondern unerlässlich ... Die historisch-kritische Methode nach <i>Dei Verbum</i> 12 und den folgenden kirchlichen Dokumenten</b> . . . . .	530
<i>Roman Kühschelm, Wien</i>	

<b>Der Wandel im Offenbarungsverständnis. Vatikanum I – Vatikanum II – weiterführende Perspektiven</b> . .	545
<i>Johann Reikerstorfer, Wien</i>	

#### V. Kirche und Moderne

<b>Glaubenspastoral zwischen Innen und Außen. Gnadentheologische Überlegungen zum Weltdienst der Kirche</b>	561
<i>Ottmar Fuchs, Tübingen</i>	

<b>Christliche Sozialethik in der Moderne. Der kaum rezipierte Ansatz von <i>Gaudium et spes</i></b> . . . . .	605
<i>Ingeborg Gabriel, Wien</i>	

<b>Kirche im Dialog mit der modernen Welt – Illusion oder Notwendigkeit? Zur Aktualität von <i>Gaudium et spes</i></b> . . . . .	622
<i>Slavomír Dluhoš/Sigrid Müller, Wien</i>	

<b>Würdigung und Kritik des neuzeitlichen Atheismus in <i>Gaudium et spes</i> . . . . .</b>	<b>635</b>
<i>Rudolf Langthaler, Wien</i>	

<b>Die Sorge für den Frieden als Element der kirchlichen Sendung und die Rolle der Menschenrechte . . . . .</b>	<b>651</b>
<i>Konrad Hilpert, München</i>	

<b>Gegenwart als locus theologicus. Für eine migrationsensible Theologie im Anschluss an <i>Gaudium et spes</i> . . . . .</b>	<b>670</b>
<i>Regina Polak / Martin Jäggli, Wien</i>	

## **VI. Religions- und Gewissensfreiheit**

<b>Das Recht, ungehindert die Wahrheit zu suchen. Die Erklärung über die Religionsfreiheit <i>Dignitatis humanae</i> . .</b>	<b>701</b>
<i>Eberhard Schockenhoff, Freiburg i. Br.</i>	

<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>743</b>
-----------------------------------	------------

<b>Autorenverzeichnis . . . . .</b>	<b>757</b>
-------------------------------------	------------